

An Erfolge gewöhnt

BSLV Kreis2 ehrt Sportabzeichen-Rekordleute - Dank an Schulen

Viele Aktive im Kreis Weiden-Neustadt des Bayerischen Landessportverbandes (BLSV) haben sich an Gold, Silber und Bronze längst gewöhnt. Dies machte die Informationstagung im DJK-Sportheim deutlich. Die Funktionäre ehrten Aktive, die bereits einige Dutzend mal das Sportabzeichen erworben haben.

Dieter Kraus, Referent für das Sportabzeichen an Schulen, sowie Dietmar Wildenauer, Referent für Sportabzeichen bei den Vereinen, lobten das Engagement der Prüfer und der Sportler in den höchsten Tönen. "Nur durch gemeinsame Aktivitäten kann in den Vereinen und Schulen die Möglichkeit zur Leistungsabnahme für das Ablegen angeboten werden. Dabei sollen vor allem Jugendliche an Vereine herangeführt und zu mehr Sport ermuntert werden", so die Prüfer. BLSV-Kreisvorsitzender Ernst Werner betonte, dass ohne diese ehrenamtliche Tätigkeit vieles nicht möglich wäre.

Josef Liebisch (TB Weiden) erhielt für das 40-malige Ablegen des Sportabzeichens neben einer Urkunde die Ehrennadel in Gold mit der Zahl 40 überreicht. Bereits 35 Mal war Erich Kummer (TB Weiden) siegreich. Auf 30 Wiederholungen kommen Herbert Tischler (TB Weiden), Winfried Kraus (DJK Neustadt), Christa Trommsdorff (Post SV Weiden), Manfred Simbeck (BVS Weiden), Marianne Stemmer (DJK Weiden), Josef Bayer (TB Weiden) sowie Helga Sautter (SpVgg Weiden). 25 Mal haben das Sportabzeichen Alfred Alkofer (DJK Neustadt), Renate Schusser (DJK Weiden), Josef Bayer (TB Weiden) und Gottfried Haupt (TB Weiden) abgelegt. Maria Zwickelpflug, Referentin für Sportabzeichen im Bezirk Oberpfalz, und Werner überreichten ihnen die Ehrennadel.

Eine Überraschung gab es für Manfred Rast, der für seine langjährige verdienstvolle Tätigkeit als Sportabzeichenprüfer eine Ehrenurkunde und Nadel in Silber erhielt. Mit der Ehrung in Gold überraschte Kreisvorsitzender Werner den Neustädter Dietmar Wildenauer.